

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 44 (1936)

**Heft:** 12

**Artikel:** Wann ist der elektrische Strom am gefährlichsten?

**Autor:** W.K.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-973337>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Il conviendrait de mesurer l'importance et la gravité exceptionnelle de cette situation de fait sur le plan de l'avenir immédiat, et de s'efforcer de prendre des dispositions en vue de rechercher les possibilités qui peuvent exister pour assurer le respect par l'aviation du signe distinctif des formations et établissements sanitaires, notamment dans des

régions susceptibles d'être soumises à des bombardements aériens.

Car, bien que nous vivions en des temps troublés où l'esprit de violence fait encore trop d'adeptes et semble rendre illusoire toutes les conventions, le respect de l'emblème de la Croix-Rouge nous apparaît, plus que jamais, comme un devoir de haute conscience morale.

Prof. L. D.

(dans la *Revue internationale de la Croix-Rouge*, mars 1936).

## Wann ist der elektrische Strom am gefährlichsten?

### Im Schlaf am wenigsten schädlich.

M. S. G. Experimentelle Untersuchungen über individuelle Gefahren des elektrischen Stromes haben, wie in der «Medizinischen Welt» berichtet wird, ergeben, dass die natürliche Widerstandsfähigkeit gegenüber dem elektrischen Strom im Krankheitsfall und bei gewissen konstitutionellen Störungen sich vermindert. Bei nervösen Herz- und Gefäßstörungen sinkt sie fast auf null. Wer zu Schweiss Händen oder -füßen neigt, ist besonders gefährdet. Recht interessant ist auch die Feststellung, dass zwischen Mann und Frau der Hautwiderstand gegenüber dem elektrischen Strom verschieden ist. Es konnte experimentell bewiesen werden, dass manche Stelle der Haut bei Frauen dem Strom nur ein Zehntel des Widerstandes bietet, den ihm die männliche Haut entgegensetzt. Auf alle diese Dinge muss bei der *Berufsauslese* (zum Beispiel für Elektrotechniker oder Mechaniker) besonders geachtet werden. So ist es zum Beispiel auch ein Unterschied, ob der Strom den Körper unerwartet trifft oder nicht. Ein

Monteur vermag eine Leitung oft durch unmittelbare Berührung zu prüfen, ohne dass ihm dabei etwas geschieht, während der Laie, den derselbe Strom plötzlich trifft, unter Umständen dabei den Tod erleidet. Der seelische Zustand und die Schreckreaktion sind also für die Schädigung von wesentlicher Bedeutung. Natürlich spielt bei den Gefahren des elektrischen Stromes für den Menschen auch die Stromart, das heisst die Stromstärke, eine wichtige Rolle. Oberhalb von 1000—1200 Volt verursacht der elektrische Strom stets Atemstillstand, unter dieser Grenze wird das Herz geschädigt. Indessen ist diese Grenze starken individuellen Schwankungen unterworfen, und gelegentlich kann schon eine Stromspannung von 27 Volt zum Tode führen. Besonders interessant ist die auf Grund der Experimente gemachte Feststellung, dass Schlafende dem elektrischen Strom gegenüber wenig empfindlich sind. Sie können zwar Verletzungen erleiden, aber Herzfähigkeit, Atmung und Bewusstsein werden nicht geschädigt. W. K.